

Aus- und Weiterbildung

» Das MBA-Studium	46
» Hochschulprofile	48
ESCP-EAP Europäische Wirtschaftshochschule Berlin	48
ETH Zürich	49
Universität St. Gallen, HSG	50
Kalaidos Fachhochschule	51
The Scholar Ship	52
Università della Svizzera italiana	53

Der Inhalt der Hochschulprofile liegt in der Verantwortung der jeweiligen Aus- und Weiterbilder.

Das MBA-Studium

Einen Index mit ausgewählten
MBA-Programmen finden
Sie ab Seite 237.

Für wen ist das Studium geeignet?

Der Erwerb eines MBA-Titels stellt insbesondere für Graduierte nicht-wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge wie Ingenieure, Naturwissenschaftler, Juristen und Geisteswissenschaftler eine Alternative zu einem betriebswirtschaftlichen Aufbaustudium oder einer Promotion dar. Für Wirtschaftswissenschaftler lohnt sich das Studium vor allem, um sich fachlich weiter zu spezialisieren oder um internationale Erfahrungen zu sammeln.

Wert des MBA

Wer sich für ein MBA-Studium entscheidet, sollte sich zunächst ein möglichst klares Bild über die Vor- und Nachteile des MBA-Studiums verschaffen und sich mit der Frage auseinandersetzen, ob ihm das Studium helfen kann, seine Berufsziele zu erreichen. Denn es ist zu bedenken, dass die Ausbildung nur das Handwerkszeug liefert und die Karriere danach kein Selbstläufer ist. Die Jobs, die man mit einem MBA typischerweise bekommen kann, stellen vielfach einen hohen zeitlichen und professionellen Anspruch und erfordern eine grosse Flexibilität. Jeder muss für sich selbst entscheiden, ob der zeitliche und finanzielle Einsatz für ihn das Richtige ist. Wer diese Frage bewusst und begründet bejaht, hat sehr gute Chancen, sich mit dem MBA ein anspruchsvolles und verantwortungsvolles Berufsleben zu eröffnen.

Università
della
Svizzera
italiana

Masters

Communication

MSc in Media Management
MSc in Communication Technologies
MSc in Communication for Cultural Heritage*
MSc in Education and Training
MSc in Institutional Communication

Economics

MSc in Finance*
MSc in Management*
MSc in Economics, Institutions and Public Policies

Communication and Economics

MSc in Marketing*
MSc in Corporate Communication*
MA in International Tourism*
MSc in Financial Communication*

Informatics

MSc in Embedded Systems Design*

* The language of tuition is English.

Contacts

University of Lugano - Master Information Service
Via G. Buffi 13 - CH-6900 Lugano
Tel. +41 58 666 47 95 - orientamento@lu.unisi.ch

swissuniversity.ch

www.master.unisi.ch

10SI

Finanzielle und zeitliche Belastung

Bei der Entscheidung für einen MBA-Abschluss sollte jedem Interessenten die finanzielle Belastung bewusst sein. Wird das Studium durch den eigenen Arbeitgeber finanziell oder durch Freistellung von der Arbeit unterstützt, sind die Erfolgchancen eines MBA besonders hoch. In der Regel besteht dann aber eine langfristige Bindung an das Unternehmen. Wer also den Arbeitsplatz wechseln möchte, muss damit rechnen, die Studiengebühren vollständig zurückzahlen zu müssen. Neben der finanziellen Belastung kommt ein enormer Zeitaufwand für das Studium hinzu. Programme werden entweder in Vollzeit, Teilzeit oder als Fernstudium angeboten. Interessenten, die bereits Berufserfahrungen gesammelt haben und sich in der eingeschlagenen Richtung weiterentwickeln möchten, profitieren am ehesten von einem berufs begleitenden Studium, da sie die erworbenen Kenntnisse unmittelbar in der Praxis anwenden können. Allerdings erfordert ein berufs begleitendes Studium ein hohes Mass an Selbstdisziplin und Durchhaltevermögen; insbesondere Studierende, die weiterhin zu 100 Prozent im Berufsleben engagiert sind, müssen sich dessen bewusst sein.

Voraussetzungen

Alle renommierten Business Schools setzen ein paar Jahre Berufserfahrung voraus, denn ein MBA-Studium lebt vom Erfahrungsaustausch der Teilnehmer untereinander, zudem ist der Nutzen für den Einzelnen grösser.

International üblich für die Zulassung der Bewerber ist zudem der so genannte GMAT (Graduate Management Admission Test). Das ist eine mehrstündige Prüfung, die verbale, mathematische und logische Fähigkeiten misst. Da der Test komplett auf Englisch abläuft, verlangen die Schulen in der Regel zusätzlich auch einen Sprachtest wie den TOEFL (Test of English as a Foreign Language).



- > Internationale Manager von Morgen legen hier ab
- > 4 Monate Studium auf einem Kreuzfahrtschiff
- > 5 Kontinente, 8 Länder, 6 beteiligte Universitäten
- > Postgraduate Certificate in International Communication
- > Master of Arts in International Communication (1 Jahr)



www.TheScholarShip.com

Nicole Niedack

Germany - Austria - Switzerland

NNiedack@TheScholarShip.com

PARIS LONDON BERLIN MADRID TORINO

Einjähriger BWL-Master. In zwei Ländern.

Das Aufbaustudium **Master's in European Business** richtet sich an Absolventen, die in nur einem Jahr eine anerkannte Zusatzqualifikation in internationaler BWL erwerben wollen.

Das Programm ist – als einziges Pre-Experience Programm im deutschsprachigen Raum – von der **Association of MBAs (AMBA)** anerkannt.

Um sich auf internationale Managementaufgaben vorzubereiten, studieren die Teilnehmer in zwei von sieben Ländern (Deutschland, England, Frankreich, Spanien, Italien, Thailand oder Mexiko), mit Studienkollegen aus mehr als 20 Nationen.

Die ESCP-EAP Europäische Wirtschaftshochschule bietet darüber hinaus ein **Hauptstudium in Internationaler Betriebswirtschaftslehre**, verschiedene **MBA-Programme**, ein **Promotionsprogramm** und maßgeschneiderte **Executive-Education-Programme**.

Zwei Beratungsprojekte sowie ein Pflichtpraktikum sind integrale Bestandteile des Studiums.

Weitere Informationen:
Telefon 030/32 007 0
www.escp-eap.de



European School of Management
Learn everywhere. Manage anywhere.



ESCP-EAP Berlin auf einen Blick

■ Studienangebot der ESCP-EAP Berlin:

- › Hauptstudium in Internationaler Betriebswirtschaftslehre
- › Master's in European Business Programm
- › verschiedene MBA-Programme
- › ein Promotionsprogramm
- › massgeschneiderte Executive-Education-Programme

■ Zulassungsvoraussetzungen:

- › abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni, FH, BA und vergleichbare Institutionen im Ausland)
- › erfolgreiche Teilnahme am Aufnahmewettbewerb, der unter anderem Kenntnisse der Unterrichtssprachen prüft, in denen ein Teil des Programms absolviert werden soll. Berufserfahrung wird nicht vorausgesetzt.

■ Bewerbungsfrist für 2007/2008:

Voraussichtlich Ende Mai 2007, genaue Informationen finden Sie unter <http://www.escp-eap.de/?id=233>. Eine frühere Bewerbung wird sehr empfohlen, um die gewünschte Studienort-Kombination zu erhalten.

■ Kosten:

Bewerbungsgebühr: 115 Euro
Programmgebühren: 13.500 Euro (Die Überweisung erfolgt in zwei Raten.)

■ Studienbeginn:

Mitte September

■ Bewerbung:

Unabhängig davon, wo Sie gerne studieren möchten, bewerben Sie sich am Berliner Standort der ESCP-EAP für einen beliebigen Programmablauf. Bewerbungsunterlagen:

- › Ausgefüllter Bewerbungsbogen,
- › jeweils beglaubigte Photokopie aller folgenden Zeugnisse: Diplom, evtl. Vordiplom, Abitur bzw. gleichwertige Abschlüsse im Ausland,
- › Photokopie des Personalausweises oder des Reisepasses,
- › drei Passphotos,
- › Verrechnungsscheck oder Beleg für die Überweisung der Bewerbungsgebühr und
- › ein Lebenslauf.

■ Kontakt:

Frau Ghislaine Jaron-Wutz
Heubnerweg 6
14059 Berlin
Tel.: +49/(0)30/3 20 07-147
Fax: +49/(0)30/3 20 07-108
E-Mail: gjaron@escp-eap.de

■ www.escp-eap.de

Philosophie der Hochschule

Die ESCP-EAP European School of Management entstand 1999 aus dem Zusammenschluss der beiden französischen Elitehochschulen ESCP und EAP. Das Prinzip der ESCP-EAP ist die Verbindung von Welten: Studien-, Arbeits- und Alltagswelt werden in mehreren Ländern erfahren. So finden die unterschiedlichen nationalen Bildungs- und Wissenschaftstraditionen ebenso Berücksichtigung wie vielfältige Unternehmenskulturen.

Studiengang

Charakter

Das „Master's in European Business“-Programm ist ein postgraduales Aufbaustudium im Internationalen Management. Als einjähriges Full-Time-Master's-Programm wird es in zwei Ländern und zwei Sprachen absolviert. Es ist geeignet als:

- › Aufbaustudium für Absolventen nicht-wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge (z.B. Rechts-, Sprach-, Natur- und Geisteswissenschaften) und
- › Ergänzungsstudium für Absolventen mit einem in bestimmten Bereichen der Wirtschaftswissenschaften spezialisierten Abschluss (z.B. Volkswirte, Wirtschaftsinformatiker).

Die Studenten des MEB-Programms, die aus den verschiedensten Ländern der Welt kommen, werden optimal auf die Herausforderungen des Managements international tätiger Unternehmen vorbereitet. Dies geschieht durch eine anerkannt hohe Qualität der Lehrveranstaltungen (akkreditiert durch AACSB, EQUIS und AMBA), vielfältige internationale Erfahrungen, praktische Vermittlung interkultureller Kompetenz, Aneignung von Soft-Skills und ausserordentlich hohe Praxisorientierung des MEB-Programms. Für deutsche Master-Programme ist die Studienzeit von nur einem Jahr vergleichsweise kurz.

Studienorte

Das erste Semester kann an der

- › ESCP-EAP in Berlin, Paris, London, Madrid oder Turin, bzw.
- › am Management Development Institute (MDI) in Gurgaon bei Neu Delhi (Indien),

das zweite Semester an der

- › ESCP-EAP in Berlin, Paris, London, Madrid oder Turin,
- › am Asian Institute of Technology (AIT), School of Management in Bangkok (Thailand) oder
- › an der Tec de Monterrey (ITESM), Graduate School of Leadership and Business Administration in Monterrey (Mexiko)

absolviert werden.

Anerkennungen

Das Management-Know-how, das in den Lehrveranstaltungen an der ESCP-EAP vermittelt wird, entspricht dem State-of-the-Art der internationalen Forschung der Management- und Betriebswirtschaftslehre. Die Dozenten und Mitarbeiter an der ESCP-EAP sind stolz darauf, dass dies erst vor kurzem wieder durch die Akkreditierungen der AACSB und der EQUIS sowie durch die AMBA-Akkreditierung belegt wurde.

Damit ist die ESCP-EAP European School of Management die einzige in Deutschland staatlich anerkannte transnationale Hochschule, die von diesen drei Organisationen akkreditiert ist.



ETH Zürich, die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich ist eine technisch-naturwissenschaftliche Universität mit ausgezeichnetem Leistungsausweis und hervorragendem internationalem Ruf. Exzellente Lern- und Forschungsbedingungen, modernste Infrastruktur und ein attraktives urbanes Umfeld bilden den idealen Rahmen für kreative Persönlichkeiten. Rund 21.000 Personen studieren, lehren, forschen oder arbeiten an der ETH Zürich.

Solide und praxisorientiert

Die ETH Zürich öffnet Tür und Tor: Ihren Absolventinnen und Absolventen bietet sie attraktive Karriereaussichten in Wirtschaft, Wissenschaft oder öffentlichem Dienst. 350 Professorinnen und Professoren, davon 60 Prozent ausländische Fachleute, garantieren eine inspirierende Lernumgebung für fast 13.000 Studierende aus über 80 Nationen. Jährlich verleiht die ETH Zürich rund 1.300 Diplome, rund 500 Nachwuchsforschende erlangen zudem den begehrten ETH-Dokortitel.

Das Studienangebot umfasst Bachelor- und Masterstudiengänge in den Gebieten Architektur, Bauwesen und Geomatik, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften und Mathematik, sowie Systemorientierte Naturwissenschaften. Das Angebot wird durch interdisziplinäre Masterprogramme ergänzt, welche weitere interessante Möglichkeiten zur Spezialisierung offerieren.

Die Bachelor- und Masterprogramme vermitteln eine solide Ausbildung, die eine grosse Beweglichkeit in der Anwendung des Fachwissens garantiert. Dank der straffen Organisation des Studiums und der guten Betreuung ist es möglich, das Studium in der Regelstudienzeit abzuschliessen – sechs Semester für den Bachelorabschluss und drei bis vier Semester für den Master.

Im Wettbewerb mit den Besten

Seit ihrer Gründung 1855 steht die ETH Zürich im Dialog mit den besten Forschenden aus der ganzen Welt. Durch Spitzenleistungen in Technik- und Naturwissenschaften und durch Topqualität in Lehre und Dienstleistungen hat sich die ETH Zürich international einen hervorragenden Ruf erworben. Sie wurde wiederholt in internationalen Universitätsrankings als beste Institution auf dem europäischen Kontinent anerkannt. Nicht weniger als 21 Nobelpreisträger sind mit der ETH Zürich verbunden.

Die zahlreichen internationalen Zusammenarbeitsprojekte mit den renommiertesten Universitäten der Welt bieten auch den Studierenden wertvolle Möglichkeiten, ihre Ausbildung im Ausland zu ergänzen.

Erstklassige Infrastruktur

An zwei Standorten bietet die ETH Zürich ihren Studierenden und Forschenden eine moderne Infrastruktur und beste Lehr- und Forschungsbedingungen: im Zentrum, wenige Schritte vom Hauptbahnhof entfernt, und auf dem neuen Campus Hönggerberg, mitten im Grünen und doch schnell vom Stadtzentrum aus erreichbar. Mit der ETH-Bibliothek verfügt die Hochschule über ein global vernetztes Informationszentrum für technisch-naturwissenschaftliches Wissen.

Ein vielfältiges Sport-, Kultur- und Freizeitangebot bietet eine willkommene Ergänzung zum Studienalltag. Aber nicht nur die ETH, auch die Stadt Zürich hat Weltformat. Obwohl eine recht kleine Stadt mit einer Bevölkerung von 370.000, hat Zürich ein internationales Flair und ein sehr reichhaltiges Kulturleben. Und wer sich mit der Naturnähe der Stadt an der Limmat am Ende des Zürich-Sees nicht zufrieden gibt, erreicht in kurzer Zeit die Alpen.

ETH Zürich auf einen Blick

- Studierende:

Bachelor/Master/Diplom	9.700
Doktorierende	3.000
- Abschlüsse:

Diplom/Master	1.325
Doktorat	506
- Professoren und Professorinnen: 350
- Wissenschaftliche Mitarbeitende: 3.588
- Budget: 1.157 Mio. CHF
- www.ethz.ch



Studienangebot Universität St. Gallen

■ Bachelor-Stufe: Bachelor of Arts HSG (B.A. HSG)

Fünf Vertiefungsrichtungen stehen zur Auswahl: Major Betriebswirtschaftslehre, Major Volkswirtschaftslehre, Major Internationale Beziehungen, Major Recht, Major Rechtswissenschaft mit Wirtschaftswissenschaften.

■ Master-Stufe: Master of Arts HSG (M.A. HSG)

Zehn verschiedene Programme stehen zur Auswahl:

- › Informations-, Medien- und Technologiemanagement
- › Marketing, Dienstleistungs- und Kommunikationsmanagement
- › Rechnungswesen und Finanzen
- › Banken und Finanzen
- › Strategy and International Management
- › Volkswirtschaftslehre
- › Quantitative Economics and Finance
- › Internationale Beziehungen und Governance
- › Rechtswissenschaft
- › Rechtswissenschaft und Ökonomie

■ Ph.D.- und Doktoratsstudium

Nachdiplom-Ausbildungen

■ Full-time MBA:

Master of Business Administration of the University of St.Gallen (MBA-HSG)

■ Berufsbegleitende Executive Master-Programme:

Executive MBA HSG

Verschiedene Programme mit unterschiedlicher Ausrichtung/Vertiefung im Bereich Management:

- › General Management
- › Business Engineering
- › Logistikmanagement

■ Ein Programm im Bereich Recht und Wirtschaft:

Executive Master of European and International Business Law (M.B.L.-HSG).

■ Kooperationen mit andern Universitäten:

Global Executive MBA in General Management, Double-Degree-Programm; Executive MBA für Technologiemanager; Executive MBA in Financial Services and Insurance.

■ Auskünfte:

› Studium: 0041 71 224 21 11

E-Mail: studieninfo@unisg.ch

› Nachdiplom-Ausbildung:

ES-HSG; 0041 71 224 75 00

E-Mail: executive.school@unisg.ch

■ www.unisg.ch

Praxisnähe und eine integrative Sicht zeichnen die Ausbildung und die Weiterbildung an der HSG seit ihrer Gründung aus. Heute bildet die HSG allein in der Grundausbildung rund 5.000 Studierende in Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft, Recht und Sozialwissenschaften aus. Mit Erfolg: Die HSG gehört zu den führenden Wirtschaftsuniversitäten Europas. Für ihre ganzheitliche Ausbildung auf höchstem akademischen Niveau erhielt sie mit der EQUIS- und AACSB-Akkreditierung internationale Gütesiegel.

Studium

Die HSG hat im Jahr 2001 Bachelor- und Master-Studiengänge integral eingeführt und damit eine Pionier-Rolle bei der Umsetzung des Bologna-Modells übernommen. Die HSG hat im Zuge dieser Studienreform auch den Aufbau des Studiums tiefgreifend überarbeitet. So wurde das Kontextstudium entwickelt, das die Fachausbildung mit Persönlichkeitsbildung ergänzt. Denn Gesellschaft und Wirtschaft verlangen heute Absolvent(inn)en mit intellektueller Flexibilität und interkultureller Qualifikation. Ein Viertel des Studiums an der HSG besteht daher aus Kursen in kultureller, Handlungs- und Reflexions-Kompetenz. Diese schulen das kritische Denken, die kulturelle Sensibilität und die Führungsfähigkeiten der Studierenden.

Die Bachelor-Programme vermitteln breites Grundlagenwissen und ermöglichen den Eintritt in die Praxis oder ein Studium auf der Master-Stufe. In den Master-Programmen vertiefen die Studierenden ihr Wissen theoretisch wie praktisch. Die Doktoranden- und Ph.D.-Programme schliesslich erlauben den Einstieg in eine akademische Laufbahn. Die HSG unterhält Partnerschaften für Austauschsemester mit über 100 Universitäten weltweit. Darüber hinaus sind Doppelabschlüsse mit renommierten Partneruniversitäten möglich.

Studentische Initiativen

HSG-Studierende widmen sich nicht nur ihrem Studium, sondern verfolgen vielfältige ausseruniversitäre Aktivitäten in mehr als 80 studentischen Initiativen. Leuchtende Beispiele sind das jährliche St. Gallen Symposium (ISC) oder das «Model WTO», eine simulierte Ministerkonferenz über internationalen Handel. Die Verbindung von wissenschaftlichem Denken und unternehmerischen Fähigkeiten ist das Geheimnis der grossen Nachfrage nach HSG-Absolvent(inn)en im In- und Ausland. Die HSG-Absolvent(inn)en sind übrigens in einem globalen Netzwerk (HSG Alumni) mit über 15.000 Mitgliedern vereint.

Weiterbildung

Die HSG betrachtet die Weiterbildung seit langem als eine zentrale Aufgabe, die unter dem Dach der «Executive School of Management, Technology and Law» (ES-HSG) erfüllt wird. Neben einem Vollzeit-MBA, der 2005 erfolgreich gestartet ist, bietet die HSG verschiedene Nachdiplom-Studiengänge (vgl. Kasten) sowie das Intensivstudium Klein- und Mittelunternehmen an. Darüber hinaus werden eine breite Palette von Seminaren und Tagungen aus dem ganzen Spektrum der an der HSG gelehrtten Wissenschaften sowie Inhouse-Programme angeboten.



Die Struktur der Fachhochschule

Die Kalaidos Fachhochschule wurde am 6. April 2005 als erste eigenständige Fachhochschule mit privatwirtschaftlicher Trägerschaft vom Bund anerkannt. Sie erfüllt – wie die öffentlich-rechtlichen Fachhochschulen – die gesetzlichen Aufgaben in Bezug auf Lehre, angewandte Forschung und Entwicklung, Dienstleistungen und Weiterbildung und wird vom Bund beaufsichtigt. Die Kalaidos Fachhochschule ist unterteilt in die zwei Departemente Wirtschaft und Gesundheit. Dem Departement Wirtschaft sind die AKAD Hochschule für Berufstätige und die PHW Hochschule Wirtschaft unterstellt, dem Departement Gesundheit die WE'G Hochschule Gesundheit.

Berufsbegleitendes Studium

Die Kalaidos Fachhochschule zeichnet sich aus durch ihre langjährige Erfahrung im Bereich der Fachhochschulbildung. Um stets praxisorientiert ihren Weg zu gehen, beschäftigt sie 190 nebenberufliche Dozenten. Die Dozierenden verfügen über Kompetenz aus Wissenschaft, Wirtschaft und Medizin, sind erfahrene Führungskräfte, selbständige Unternehmer und Berater in verschiedenen Bereichen. Die Studiengänge sind alle berufsbegleitend und so konzipiert, dass es möglich ist, neben dem Studium 100 Prozent zu arbeiten. Für Studierende, die gerne im Klassenverband lernen, wird Präsenzunterricht angeboten. Studierende, die dafür weniger Zeit investieren können oder wollen, wählen das Selbststudium in Kombination mit Präsenzunterricht.

Breit gefächertes Studienangebot

Das Angebot der Kalaidos Fachhochschule ist durch die beiden Departemente Wirtschaft und Gesundheit breit gefächert. Insgesamt werden ca. 80 Lehrgänge und Kurse angeboten, welche von ca. 2.000 Studierenden pro Jahr besucht werden. Neben Nachdiplomstudiengängen und -kursen werden Bachelor- und Masterprogramme in Deutsch und Englisch durchgeführt.

Auszug aus dem Studienangebot

AKAD Hochschule für Berufstätige

- › Bachelor in Business Administration FH
- › Bachelor in Business Information Technology FH
- › Master of Advanced Studies in Mehrwertsteuer FH
- › Executive Master of Business Administration FH
- › Nachdiplomstudien und -kurse

PHW Hochschule Wirtschaft

- › Bachelor in Business Administration FH
- › Master of Advanced Studies in Projektmanagement FH
- › Master of Advanced Studies in Unternehmensführung FH
- › Master of Advanced Studies in Marketingmanagement FH
- › Master of Advanced Studies in International Management FH (Englisch)
- › Master of Advanced Studies in Finance and Banking FH (Englisch)
- › Executive MBA Business Planung und General Management FH

WE'G Hochschule Gesundheit

- › Bachelor of Science in Nursing
- › Master of Science in Nursing

www.fachhochschule.ch

Kalaidos Fachhochschule auf einen Blick

- **Art der Schule:**
Eidgenössisch genehmigte und beaufsichtigte Fachhochschule
- **Gründungsjahr:**
1995
- **Bundesrätliche Anerkennung als eigenständige Fachhochschule:**
6. April 2005
- **Partnerhochschulen:**
 - › AKAD Hochschule für Berufstätige, Standort Zürich
 - › PHW Hochschule Wirtschaft an den Standorten Zürich, St. Gallen und Basel
 - › WE'G Hochschule Gesundheit, Standort Aarau
- **Rektorat Departement Wirtschaft:**
Prof. Erna Bivetti
- **Rektorat Departement Gesundheit:**
Dr. Silvia Kuebler
- **Netzwerke/Kooperationen:**
 - › National: Athemia; Compendio Bildungsmedien AG; CRPM (Centre Romand de Promotion du Management); Frey Akademie; Höhere Fachschule Banking & Finance; FRHZ Stiftung für Interkulturelle Zusammenarbeit; STV – Swiss Engineering; SVTS Schweizerischer Verband Techniker TS; SMC Swiss Marketing Club; SwissBanking; Universität Bern; WISS Wirtschaftsinformatikschule Schweiz
 - › International: City of London College, London; Curtin University of Technology, Perth; FH Joanneum, Graz; Hochschule Furtwangen, Furtwangen; The CMC Charles Massingham Consulting Group Singapore; Universität Duisburg-Essen
- **Mitgliedschaften:**
EFQM European Foundation for Quality Management, diverse Fördervereinigungen und Institutionen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung
- **Infrastruktur:**
Helle und modern eingerichtete Studienräume, ausgestattet mit Whiteboards, Hellraumprojektoren, Fernsehern, Videogeräten und Beamer. Zugang zum Internet.
- **Schulungsorte:**
Zürich Altstetten, Zürich Oerlikon, Basel, St. Gallen, Aarau
- **Lehrmaterial:**
Laufend aktualisierte Studienunterlagen, virtueller Lernraum (E-Learning)
- **Zertifizierungen:**
eduQua, FIBAA pendent



Semesterangebot The Scholar Ship

■ Undergraduate Programm

2 Grundkurse (Core Subjects)

› Global Issues und Intercultural Communication

Einer von 5 Lernzirkeln (Learning Circles)

› International Business and Communication

› Sustainable Development

› Conflict Studies

› Global Cultures and Social Change

› Worlds of Art and Culture

Plus jeweils ein Fach aus dem gewählten Lernzirkel

Und ein Fach aus dem eigenen oder anderen Lernzirkeln

Nach erfolgreichem Abschluss:

Certificate in Intercultural Leadership
Zulassungsvoraussetzungen:

› Nachweis von mindestens einem

Jahr Universitätsgrundstudium

› Nachweis Englischkenntnisse mit TOEFL (Mindestpunktzahl 550 beim schriftlichen Test und 213 beim Computertest), IELTS (Mindestpunktzahl 6.0) oder Cambridge Certificate (B Score)

■ Postgraduate Programm

1 Grundkurs (Core Subject)

› Intercultural Communication

Einer von 3 Lernzirkeln (Learning Circles)

› International Business

› International Communication

› International Relations

Plus jeweils ein Fach aus dem gewählten Lernzirkel

Und zwei Fächer aus dem eigenen oder anderen Lernzirkeln

Nach erfolgreichem Abschluss:

› Certificate in Intercultural Knowledge Management (The Scholar Ship)

› Postgraduate Certificate in International Communication (Macquarie University) (hierfür müssen 2 Fächer aus dem Lernzirkel International Communication gewählt werden)

■ Master of Arts Programm

Postgraduate Certificate in International Communication (1 Semester The Scholar Ship)

1 Semester an der Macquarie University Sydney, Australien

Nach erfolgreichem Abschluss:

Master of Arts in International Communication

■ www.TheScholarShip.com

Nicole Niedack

Regional Manager - Germany -

Austria - Switzerland

NNiedack@TheScholarShip.com

Ein lebendiges und neues Beispiel für interkulturelles Lernen. Entscheidungsträger von Morgen müssen in der Lage sein, kulturelle, politische und sprachliche Barrieren zu überwinden. Deshalb ist es heute ein Muss, in den immer globaler werdenden Strukturen von Studium und Beruf sein Wissen richtig umzusetzen.

The Scholar Ship. Ein Konsortium von sechs internationalen Universitäten – Macquarie University (Australien), University of California at Berkeley (USA), Tecnológico de Monterrey (Mexiko), University of Ghana (Ghana), Peking University (China), Al Akhawayn University (Marocco) – die es sich zum Ziel gesetzt haben, ein akademisches Programm auf höchstem Niveau an Bord eines Kreuzfahrtschiffes zusammenzustellen. Dieses Konsortium ist sowohl für die Programminhalte, als auch deren Qualität verantwortlich. Die Aufgabe des Konsortiums besteht ausserdem darin, effiziente Strukturen und Mechanismen zu etablieren, damit höchste Qualität in den Lernmethoden, eine zuverlässige Administration, sowie gute Studentenberatung überprüft und gewährleistet werden können. Nach Beschluss des Konsortiums wird die australische Macquarie University nach erfolgreichem Abschluss akademische ‚credits‘ überreichen.

Die akademischen Anforderungen an Bord stimmen mit denen der oben genannten Universitäten an Land überein. Das Jane Goodall Institute und das Institute for Intercultural Communication kooperieren zudem mit The Scholar Ship bei der Entwicklung eines Forschungsprojekts an Bord.

Studieren auf einem Kreuzfahrtschiff

Das viermonatige akademische Programm findet auf einem speziell dafür ausgestatteten Kreuzfahrtschiff statt. 600 internationale Undergraduate- und Postgraduate-Studenten werden für vier Monate eine interkulturelle Lerngemeinschaft bilden, konzentriert auf Intercultural Leadership and Communication.

In 2007 startet The Scholar Ship seine Jungfernfahrt und wird dann in Athen ablegen und seine Reise über Casablanca, Buenos Aires, Kapstadt, Perth, Singapur, Cochin und Larnarca fortsetzen und wieder nach Athen zurückkehren. Jedes Semester wird eine andere Reiseroute haben und andere Häfen ansteuern. Die Studenten nehmen an akademischen und kulturellen Programmen, sowie an verschiedenen Freizeitaktivitäten auf dem Kreuzfahrtschiff und an Land teil und vervollkommen dabei ihre persönliche und berufliche Entwicklung.

Verschiedene Kulturen und Sprachen erleben

Laut Dr. Joseph D. Olander, President von The Scholar Ship, hat dieses akademische Programm das Ziel, junge Leute besser auf ihr Leben und den Beruf in einer vernetzten globalisierten Welt vorzubereiten. „Neben dem Kennenlernen historisch wichtiger Reiseziele, erleben und teilen die Studenten eine Kulturen- sowie Sprachenvielfalt.“

Das tägliche Leben auf dem Kreuzfahrtschiff sowie die Hochschulseminare werden mit einem attraktiven Programm an Land abgerundet. In jedem Zielhafen werden speziell auf die von den Studenten gewählten Schwerpunkte (Learning Circles) Landprogramme angeboten, bei denen die Studenten mit lokalen Unternehmen und Regierungsbehörden Kontakte aufnehmen können. Sie können aber auch selbständig oder in Gruppen auf Entdeckungstour gehen. Das an Bord erlernte Wissen wird somit aktiv umgesetzt.



Die vor zehn Jahren ins Leben gerufene Università della Svizzera italiana (USI) gehört zum Schweizerischen Universitätssystem und bietet ihre Studiengänge hauptsächlich auf Italienisch und auf Englisch an. In ihrem geografischen, politischen und kulturellen Umfeld hat sich die USI als mehrsprachige Universität mit ausgeprägter, internationaler Öffnung behauptet. So pflegt die USI, zum Beispiel im Rahmen gemeinsamer Forschungsprojekte, ein solides Netzwerk zur Mehrheit der Schweizer und zu zahlreichen ausländischen Universitäten.

Die USI zählt 2.026 Studenten, 280 Assistenten und Forscher, sowie 110 Professoren und Dozenten. Mit ihrer überschaubaren Grösse, den direkten Beziehungen zwischen Studenten und Dozenten, der Integration unterschiedlicher Disziplinen unter einem Dach, sowie dem grosszügigen Raum- und Infrastrukturangebot, bietet die USI ideale Studien- und Forschungsbedingungen.

Die europäische Studienordnung mit dreijährigem Grundstudium (Bachelor) und zweijähriger Spezialisierung (Master) bestimmt das Studienangebot aller Fakultäten der USI. Die auf der Masterstufe neu eingeführten Spezialisierungsgebiete öffnen bislang wenig bekannte Berufswege, die vermehrt den aktuellen Marktbedürfnissen entsprechen.

Die **Fakultät für Kommunikationswissenschaften** ist die einzige, die in der Schweiz einen umfassenden interdisziplinären Ansatz verfolgt, welcher humanistische, soziologische, ökonomische und technologische Disziplinen beinhaltet. Die gründliche akademische Ausbildung bereitet Studierende auf eine mögliche Tätigkeit als Kommunikationsexperten in verschiedenen Gebieten wie Medien, Unternehmen, Institutionen, Ausbildung, neue Technologien u. a. vor.

Die **Fakultät für Wirtschaftswissenschaften** legt ihr Schwergewicht seit Anbeginn auf eine interdisziplinäre und internationale Ausrichtung mit dem Ziel, Ökonomen auszubilden, die in der Lage sind, auf einem internationalen Markt zu bestehen. In Übereinstimmung mit der ausserordentlich starken Vertretung des Finanzmarktes in Lugano, unterscheidet sich die Fakultät von den anderen durch ihre Profilierung im Finanzbereich.

Die **Fakultät für Informatikwissenschaften** formt in interdisziplinärer Ausbildung Spezialisten mit gründlichen Kenntnissen der Informationstechnologien, sowie Kompetenzen in Projektmanagement und Teamwork. Ab 2007 werden Masterkurse in Anwendungsgebieten wie zum Beispiel Finanzinformatik, Informatikmodelle für Naturwissenschaften oder künstliche Intelligenz im Angebot stehen.

Die humanistisch geprägte **Akademie für Architektur** will eine neue Art von Architekten ausbilden, die in der Lage sind, Veränderungen des menschlichen Lebensraumes kritisch, innovativ und verantwortungsbewusst mitzugestalten. Hauptanliegen der Ausbildung ist die Integration zwischen dem Architekturprojekt und den für die Projektierung relevanten theoretischen, technischen und kulturellen Disziplinen.

Der Campus der USI wächst zusehends. Dennoch sind genügend grüne Flächen vorhanden, die den Studenten Raum für Freizeitaktivitäten bieten. Das Studentenleben ist familiär und verschiedene Aktivitäten laden ein, sich kulturell oder sportlich zu betätigen. Die Nähe zum italienischen Nachbarn ist vor allem im kulturellen Angebot deutlich spürbar. Die jährlichen Anlässe wie das Jazzfestival, die Filmfestspiele in Locarno, das Weinerntefest, der Karneval und andere laden zum Geniessen ein. Der Lago di Lugano bringt nicht nur im Sommer eine angenehme Erfrischung, sondern ist zu jeder Jahreszeit ein willkommener Gastgeber.

Studienangebot der USI

■ Bachelors:

- > Architecture
- > Communication
- > Economics
- > Informatics*

■ Masters:

- > Architecture
- > Finance*
- > Economics, Institutions and Public Policies
- > Management*
- > Financial Communication*
- > International Tourism*
- > Media Management
- > Institutional Communication
- > Education and Training
- > Communication Technologies
- > Technology-enhanced Communication for Cultural Heritage*
- > Corporate Communication*
- > Marketing*
- > Embedded Systems Design*

■ Executive Masters:

- > Master of Advanced Studies in Healthcare Economics and Management
- > Master of Advanced Studies in Public Administration
- > Executive Master of Science in Communications Management*
- > Executive Master in Intercultural Communication*
- > Master of Advanced Studies in Educational Management
- * Unterrichtssprache: Englisch

■ Für weitere Informationen:

Università della Svizzera Italiana
Tel.: 058/666 47 95
E-Mail: orientamento@lu.unisi.ch

■ www.unisi.ch

www.master.unisi.ch
www.usivirtual.ch



Das VZ VermögensZentrum ist das führende unabhängige Finanzdienstleistungsunternehmen der Schweiz und die Benchmark in Financial Consulting. Damit sind wir erfolgreich und weiterhin auf Expansionskurs. Für den weiteren Ausbau suchen wir junge, zielstrebige Persönlichkeiten.

Einstieg Financial Consulting

Ihr Profil:

- Sie haben die Fachhochschule oder Uni abgeschlossen (BWL oder Jura) und sind ca. 25 bis 30 Jahre alt.
- Sie denken analytisch, kommunizieren klar und strukturiert und wollen sich in einem leistungsorientierten Umfeld beweisen.

Ihre Aufgaben:

- Sie begleiten von Anfang an einen fachlich versierten Senior Consultant bei Kundenprojekten und Beratungsgesprächen.
- Sie entwickeln anspruchsvolle Konzepte, die in die Tiefe gehen. Die Themen: Vermögensmanagement, Steuerplanung, Nachlassregelung und Liegenschaftsfinanzierung. Das Ziel: Die Optimierung von Vermögen, Vorsorge, Steuern und Einkommen unserer anspruchsvollen Kunden.

Ihre Perspektiven:

- Ein einjähriges Traineeship bereitet Sie fachlich und persönlich auf Ihre Verantwortung vor. Sie schliessen diese Ausbildung als **Graduate Financial Consultant** ab.
- Überdurchschnittlich talentierte Graduates haben die Chance auf eine interne und externe Weiterbildung zum **Master in Financial Consulting**. Diese Ausbildung fördert gezielt Ihre Fähigkeiten in Kommunikation, Führung und Management.

Auf unserem Expansionskurs möchten wir unsere unkomplizierte, offene Kultur beibehalten. Das bedeutet für Sie die Chance, ein einzigartiges Unternehmen zu prägen und weiterzuentwickeln. Interessiert? Dann erwarten wir gespannt Ihre Unterlagen.

VZ VermögensZentrum

Daniela Gubler, Beethovenstrasse 24, 8002 Zürich, Tel. +41 44 207 27 27

www.vermoegenszentrum.ch



VermögensZentrum